

## Generalversammlung 2025

An der GV vom 25.3.2025 wurden gewählt, bzw. in ihren Funktionen bestätigt:

### Mitglieder und ihre Ressorts:

Roman Baur	Mobilität, Stv. Aktuar
Christian Casparis	Quartierarbeit Albisrieden
Barbara Comiotto	Webseite
Barbara Eckinger	Senioren in der Schule, Gesellschaft
Simone Gatti	Wohnen, Präsidium
Ernst Peter Hebeisen	Video, Zürich Freiwillig
Erich Kohler	Stv. Präsidium, ZSS
Ruth Kuhn	Revisorin
Elisabeth Walder	Finanzen, Aktuariat, SFreiwilligenarbeit

## Jahresbericht 2024

### Zukunft Seniorenrat: Ziel 2024

Der Seniorenrat engagiert sich alters- und gesellschaftspolitisch. Ziel ist es, dass wir als Kundschafter/ Vernetzer/Influencerin Seniorenanliegen wahrgenommen werden. Dazu wird die Webseite immer wieder aktualisiert.



### an der Immo-Messe 17./18.1.2024

Als konkreten Auftritt ausserhalb der Altersszene nahmen wir mit einem Stand und einem Pitch an der Swiss Property Fair/IMMO Messe Zürich präsent. Diesen Auftritt konnten wir Dank der Unterstützungsbeiträgen von Pro Senectute Zürich, SAW Zürich, GUD Zürich und Kant. Amt für Raumentwicklung umsetzen. An beiden Tagen war ein stetiges Kommen und Gehen mit vielen Stopps an unserem Stand. Verschiedene Interessenten wandten sich in 1to1 Gesprächen an uns. Die Projektidee im Tessin wurde weiter erfolgt, die Option einer Vorsorgestiftung ist in der Entwicklungsphase.

### Albisrieden/Altstetten: Vom Panel über die Drehscheibe zur Quartierassistenz

Das Panel Albisrieden gehört ins Fach-Echo-Team zur Begleitung des Projektes Quartierassistenz. Das Panel ist gut positioniert. Ein Konzept zur Assistenz im Quartier ist erstellt, Fr. 50'000.00 sind budgetiert und eine Kurzfassung haben alle vom Seniorenrat erhalten. Mit der Lancierung von «ZiA – vernetz im Quartier» soll die Sozialraumorientierung auf die Quartierebene fokussiert werden. Erfahrungen mit diesem neuen Angebot sollen aufzeigen, wie Quartieraufgaben und -kompetenzen in die bestehende Organisation der Fachstelle ZiA eingebettet werden können. Als Delegierter des sr-zh bleibt Christian Casparis hartnäckig. Im Mai wurde eine Samstagstagung zum Thema «Einsamkeit» durchgeführt. Als positive Auswirkung daraus, hat die Spitex-Organisation vor, mit der künftigen Quartierassistenz zusammenzuarbeiten, um Menschen zu erreichen, die zuviel alleine sind.

Durch die **Drehscheibe** wurde eine **Quartierbegehung** organisiert. Ruth Kuhn nahm für den SR-ZH teil. Das Ziel wurde erreicht, dass sich Leute aus dem Quartier neu kennenlernen konnten. Unsere Rückmeldung an die Organisatoren: Danke für die Organisation und Wunsch nach Wiederholung bis diese Rundgänge zur Tradition werden.

### **Altersnetz Stadt Zürich**

Eine der Veranstaltungen war dem Thema Resilienz im Alter gewidmet.

Prof. Jutta Stahl hat Langzeit-Studien zum Thema Depression vorgestellt. Depressionen tauchen im Kindheitsalter (8-10 Jahre) auf und können im Laufe des Lebens verschwinden und wieder auftauchen. Depressionen entstehen nicht im Alter.

Als Mehrwert werden die Präsentationen im Intranet des Altersnetzwerkes aufgeschaltet.

### **BWO Wohntage**

Der SR-ZH konnte zu einem reduzierten Tarif an der Tagung zum „Generationengerechten Wohnen“ teilnehmen. Inhaltlich war es für die Alterswohn-Fachleute nichts neues. Einzig der Beitrag von Nicole, Neuenburg Einzig der Beitrag von Nicole Decker aus Neuenburg war inspirierend: Statt neue Pflegepl.tze zu bauen, setzt der Kanton auf intermediäre Wohnungen und hat von den gewünschten 1800 altersgerechten Wohnungen mit Service-möglichkeiten in den letzten 10 Jahren 780 erstellt/erstellen lassen (für alle Einkommensklassen).

Zum Netzwerken eignete sich die Teilnahme am Anlass sehr gut.

### **Sounding Board Stadt Zürich zum Thema Demenz**

Die Stadt Zürich setzt sich zum Ziel eine demenzfreundliche Stadt zu werden, in der die Betroffenen, die zuhause leben, entlang ihrem Krankheitsweg passende Unterstützung finden und die Demenzkompetenz der Bevölkerung stetig gefördert wird. Monique Arts, Stiftung Mäander leitet dieses Projekt. Sylvia Töppel konnte dazu gewonnen werden, Ihre langjährige Erfahrung als Vertreterin des SR-ZH einzubringen.

### **Altersforum:**

Das Altersforum (Pro Senectute, ZSS und SR-ZH) treffen sich jährlich zum Gespräch mit VertreterInnen des Regierungsrates (Mario Fehr und Nathalie Rickli).

Im Gespräch 2024 wurde u.a. folgende Themen angesprochen:

- Umgang mit «Off-Linern» beim Lösen von SBB/ZVV Tickets.
- Finanzierung der Betreuung im Alter für EL-Beziehende soll im Kanton Zürich auf 1.1.2025 eingeführt werden. Zürich wartet nicht auf die Nationalen Entscheidungen.
- Altersleitbild von 2009: es wächst die Einsicht, dass diese strategische Grundlage weiterentwickelt werden könnte.

Die Themen bleiben aktuell und werden weiterverfolgt.

Wir wurden darüber informiert, wie das Vorgehen ist, um den Bedarf an Pflegeplätzen bis 2040 im Kanton Zürich regional statt lokal zu erheben.

### **Betreuende Angehörige – swisscarers.org**

Das Thema betreuende Angehörigen treibt uns schon lange um. Nun schießen Spitex-Organisationen wie Pilze aus dem Boden, die betreuende Angehörige anstellen/entschädigen wollen. Wir diskutieren diese Entwicklung intensiv, auch kontrovers. Natürlich sind wir der Meinung Angehörigenarbeit müsste entschädigt werden. Doch über eine Spitexorganisation, welche ca. 37.-/Std. den Angehörigen für einige Stunden ausbezahlt, den Krankenversicherern den Tarif von Fr. 59.80 oder höher in Rechnung stellen kann. Diese wiederum den Patienten je nach Höhe der Zusatzversicherung daran etwas vergüten scheint keine gesellschaftsfähige Lösung zu sein. Die Rechnung geht nur für die Spitex-Organisation auf.

### **Senioren in der Schule**

In der Stadt Zürich werden die Senioren im Klassenzimmer über..... begleitet.  
Im Kanton hat Pro Senectute diesen Auftrag. Allerdings war 2024 dazu keine Veranstaltung beobachtet worden.  
Barbara Eckinger und Roman Baur sind aktiv in den Klassenzimmern und werden das Thema 2025 für den SR-ZH im Radar behalten.

### **Mobilität**

Per 1.1.2024 hätten die öV-Haltestellen hindernisfrei angepasst sein müssen. Rund 20% der Haltestellen sind es noch nicht.  
Per 1.1.2025 wird die Dienstleistung abgeschafft, in den Bussen Tickets erwerben zu können. Der ZVV hat eine Servicenummer eingerichtet, bei der die Tickets auf den Swisspass telefonisch bestellt werden können. Voraussetzung ist der Swisspass.  
Es ist sehr wertvoll, über einen Fachvertreter in den entsprechenden Gremien in die Entwicklung einbezogen zu sein.  
Leider hat sich unser langjähriger Vertreter nach der Dezember-Sitzung 2024 verabschiedet.  
Der vorgesehene Stellvertreter, Roman Baur, übernimmt mit Unterstützung des Vizepräsidenten diese Funktion.

### **Kooperation mit ZSS (vormals Zürcher Rentnerverband):**

An der Alterskonferenz vom 3.10.2024 war SR-ZH mit einem Stand präsent. Wir informierten über unsere Anliegen und generierten ein neues Aktivmitglied.  
Erich Kohler wird als Vertreter von SR-ZH den Vorstand per März 2025 wieder verlassen.  
Die Zusammenarbeit wird punktuell weitergeführt.

### **Vernetzung**

Die Kooperation im Altersforum (ZSS und Pro Senectute) hat eine solide Basis.  
Mit der Stadt Zürich ist der SR-ZH auf Quartierebene, im Alters- und dem Gesundheitsnetz 2025 mit der GUD und der Stiftung Alterswohnen SAW gut vernetzt.  
Die Beteiligung im Altersforum (Pro Senectute, ZSS und SR-ZH) ist fruchtbar.  
Die Wirkung im den Dachverbänden SVS /Schweizerische Vereinigung für Seniorenangelegenheiten ist noch nicht befriedigend.

### **Webseite**

Die Pflege der Webseite ist anspruchsvoll. Die Kompetenzen wären vorhanden, jedoch fehlen die zeitlichen Ressourcen. Mehr als die bisherigen Anpassungen sind kaum möglich. Ob sich der Seniorenrat in den Sozialen Medien engagieren will, hängt von den Ressourcen der Mitglieder ab.